

DIN EN 12697-28



ICS 93.080.20

Einsprüche bis 2019-01-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12697-28:2001-04

Entwurf

**Asphalt –
Prüfverfahren –
Teil 28: Vorbereitung von Proben zur Bestimmung des
Bindemittelgehaltes, des Wassergehaltes und zur
Korngrößenbestimmung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-28:2018**

Bituminous mixtures –
Test methods –

Part 28: Preparation of samples for determining binder content, water content and grading;
German and English version prEN 12697-28:2018

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai –

Partie 28: Préparation des échantillons pour la détermination de la teneur en liant, de la
teneur en eau et de la granularité;

Version allemande et anglaise prEN 12697-28:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-11-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12697-28:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-28:2001-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich für Heißasphalt gilt;
- b) Verweisung auf prEN 12697-36:1996 wurde in Abschnitt 2 gelöscht;
- c) redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage.

Asphalt — Prüfverfahren — Teil 28: Vorbereitung von Proben zur Bestimmung des Bindemittelgehaltes, des Wassergehaltes und zur Korngrößenbestimmung

Mélanges bitumineux — Méthodes d'essai — Partie 28: Préparation des échantillons pour la détermination de la teneur en liant, de la teneur en eau et de la granularité

Bituminous mixtures — Test methods — Part 28: Preparation of samples for determining binder content, water content and grading

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Geräte	5
5 Vorbereitung der Laboratoriumsproben aus Asphalt	5
5.1 Eingangskontrolle und Lagerung	5
5.2 Vorbehandlung von Laboratoriumsproben, die vor und während des Einbaus entnommen wurden	5
5.2.1 Bindemittelablauf	5
5.2.2 Nicht umhüllte Gesteinskörnungen	6
5.3 Vorbehandlung von Laboratoriumsproben, die nach dem Einbau entnommen worden sind	6
5.3.1 Allgemeines	6
5.3.2 Umhüllter Splitt (Abstreusplitt)	6
5.3.3 Oberflächenbehandlung	6
5.3.4 Bitumenhaftanstrich oder Abstumpfung	6
5.3.5 Zertrümmerte Gesteinskörnungen	6
5.3.6 Ausbaustück oder Bohrkern aus mehreren Schichten	7
5.3.7 Freies Wasser	7
5.4 Wärmebehandlung vor Teilung der Laboratoriumsprobe	7
5.5 Probenteilung zur Bestimmung des Wassergehaltes, Bindemittelgehaltes und zur Korngrößenbestimmung	8

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12697-28:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12697-28:2000 ersetzen.

Nachfolgend ist eine Liste mit den wesentlichen technischen Änderungen seit der Vorgängerversion aufgeführt:

- der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich für Heißasphalt gilt;
- Verweisung auf prEN 12697-36:1996 wurde gelöscht [2];
- redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage [allgemein].

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe EN 12697 ist auf der CEN-Internetseite abrufbar.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument beschreibt Verfahren zur Vorbereitung von Messproben für die Bestimmung des Bindemittelgehaltes, des Wassergehaltes und der Korngrößenverteilung von Asphalt, wenn die Masse der dem Labor übergebenen Asphaltprobe mindestens dem 4-Fachen einer Messprobe entspricht.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 932-1, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 1: Probenahmeverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 58 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1 repräsentative Probe

Sammelprobe, die aus einer festgelegten Anzahl von Einzelproben besteht, die mit dem Zweck entnommen worden ist, eine bestimmte Quantität oder einen bestimmten Bereich des Materials zu repräsentieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Von einer repräsentativen Probe wird angenommen, dass sie innerhalb der Präzisionsgrenzen des Probenahmeverfahrens die gleiche Zusammensetzung wie das Prüfgut hat.

3.2 Laboratoriumsprobe für das Labor erstellte Probe

Anmerkung 1 zum Begriff: Das kann die gesamte Menge oder eine Teilmenge der Sammelprobe oder der repräsentativen Probe sein und sollte für alle geforderten Prüfungen ausreichen.

3.3 Messprobe Teil der Laboratoriumsprobe, die für eine Einzeluntersuchung verwendet wird

3.4 Pobekörper Teil einer Messprobe, an dem eine Einzelprüfung durchgeführt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Um ein Prüfergebnis zu erzielen, können mehrere Prüfungen erforderlich sein.

3.5

Prüfergebnis

Ergebnis aus der Anwendung eines Prüfverfahrens auf eine Teilprobe

Anmerkung 1 zum Begriff: Wenn das Prüfverfahren auf mehrere Prüfkörper anzuwenden ist, wird das Prüfergebnis als Mittelwert aus einer Anzahl von Einzelwerten berechnet.

4 Geräte

4.1 Waage.

4.2 Lineal.

4.3 Stein-Kreissäge.

4.4 Ofen, herkömmlich oder Mikrowelle.

4.5 Stoppuhr.

4.6 Metallwanne (optional).

4.7 Probenteiler nach EN 932-1 (wie in Bild 1 dargestellt), optional.

4.8 Schaufel.

4.9 Behälter.

5 Vorbereitung der Laboratoriumsproben aus Asphalt

5.1 Eingangskontrolle und Lagerung

5.1.1 Beim Eintreffen der Laboratoriumsprobe ist deren Zustand und Masse zu überprüfen und zu protokollieren.

5.1.2 Wenn vor der Untersuchung oder Trennung der Schichten ein Ausbaustück oder ein aus verdichtetem Material entnommener Kern zu lagern ist, ist sicherzustellen, dass Verformung oder Zersetzung des Materials möglichst gering bleiben. Ausbaustücke sind, mit der gewalzten Oberfläche nach unten, auf einer sauberen, festen und ebenen Fläche zu lagern und möglichst dem direkten Sonnenlicht nicht auszusetzen.

ANMERKUNG Kerne aus gut verdichteten Materialien mit einem Bindemittel hoher Viskosität bleiben üblicherweise senkrecht stehen, wenn sie in einem kühlen Raum mit der Oberseite nach unten auf einer sauberen Werkbank gelagert werden. Kerne aus weniger stabilem Material, besonders aus Dränasphalt, müssen unter Umständen gekühlt werden.

5.2 Vorbehandlung von Laboratoriumsproben, die vor und während des Einbaus entnommen wurden

5.2.1 Bindemittelablauf

Hat ein Bindemittelablauf stattgefunden, ist eine möglichst große Menge des abgelaufenen Materials aufzufangen und zu wägen. Die Einzelheiten sind aufzuzeichnen. Wenn die Laborprobe auf eine für die Prüfung geeignete Größe geteilt worden ist, ist dieser Teilprobe eine dem Gewichtsanteil des abgelaufenen Materials entsprechende proportionale Menge hinzuzufügen. Wenn das abgelaufene Material nicht aufgefangen werden kann, ist dies anzugeben.